



An das
Amt der Burgenländischen Landesregierung
Landesamtsdirektion
Raumordnung und Wohnbauförderung
Europaplatz 1
7000 Eisenstadt

ANTRAGSFORMULAR ALARMANLAGEN

Ansuchen um Gewährung eines nicht rückzahlbaren Beitrages für den Einbau einer Alarmanlage bei Eigenheimen und Wohnungen
(gemäß den Bestimmungen des Bgld. Wohnbauförderungsgesetzes 2005 – Bgld. WFG 2005)

FÖRDERUNGSWERBER/IN

Familienname	
Vorname	
Titel	
Geschlecht	M ☐ W ☐
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
Familienstand	☐ geschieden ☐ verheiratet ☐ verwitwet ☐ Lebensgemeinschaft ☐ eingetragene Partnerschaft ☐ ledig
Staatsbürgerschaft	
PLZ / Ort	/
Straße / Haus-Nr. / Stiege / Tür-Nr.	
Telefonnummer (Tagsüber erreichbar)	
E-Mail	

EHEPARTNER/IN (LEBENSPARTNER/IN)

Familienname	
Vorname	
Titel	
Geschlecht	M ☐ W ☐
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)	
Staatsbürgerschaft	

STANDORT, AN DEM DIE ALARMANLAGE ERRICHTET WIRD
(zu förderndes Objekt)

PLZ / Ort	/
Straße / Haus-Nr. / Stiege / Tür-Nr.	
Besitzverhältnisse	EigentümerIn ☐
	HauptmieterIn ☐
	UntermieterIn ☐

HauptmieterInnen haben die Zustimmung von EigentümerIn, UntermieterInnen die Zustimmung von EigentümerIn und HauptmieterIn für die Durchführung der Maßnahmen nachzuweisen.

Als EigentümerIn / HauptmieterIn des zu fördernden Objektes bin ich mit dem Einbau einer Alarmanlage einverstanden:

Name	Unterschrift
EigentümerIn	
HauptmieterIn	

GEMEINDEBESTÄTIGUNG

Es wird bestätigt, dass das zu fördernde Objekt in der KG

EZ , als Ein-/Zwei- oder Mehrfamilienwohnhaus mit

Wohnungseinheit(en) gewidmet ist und für die dauernde Bewohnung bestimmt ist.

Am zu fördernden Objekt hat (haben) den **Hauptwohnsitz**

FörderwerberIn ☐ Ja ☐ Nein

und EhepartnerIn bzw. LebenspartnerIn ☐ Ja ☐ Nein

begründet.

Datum

Amtssiegel

Bürgermeister

☒ Zutreffendes bitte ankreuzen!

AUFLISTUNG DER VORGELEGTE SALKIERTEN RECHNUNGEN
(Originalrechnungen beilegen)

Rechnungs-Nr.	Rechnungsdatum	Rechnungssteller	saldierter Rechnungsbetrag
1.			
2.			
3.			
4.			
Summe €			

ERKLÄRUNG DES ANTRAGSTELLERS BZW. DER ANTRAGSTELLERIN

Ich (wir) erkläre(n), dass meine (unsere) Angaben in diesem Ansuchen richtig und vollständig sind.
Ich (wir) erkläre(n), dass ich (wir) für diese Sicherheitsmaßnahme keine andere Förderung aus Wohnbauförderungsmitteln beantragt habe(n) bzw. beantragen werde(n). Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass Förderungsbeträge, die aufgrund falscher Angaben gewährt wurden, jederzeit zurückgefordert werden können, und dass Mitarbeitern der Wohnbauförderung zur Überprüfung der Anlage Zugang zum Objekt zu gestatten ist.

Ich (wir) stimme(n) zu, dass alle im Antrag enthaltenen und bei der Abwicklung anfallenden Daten automationsunterstützt verarbeitet und den mit der Durchführung und Überprüfung der Förderung befassten Dienststellen und Institutionen übermittelt werden können.

BANKVERBINDUNG

Bankverbindung für die Anweisung im Falle einer positiven Erledigung	
Ich (wir) ersuche(n) um Überweisung auf folgende Bankverbindung	
Name des Bankinstitutes	-----
BIC	-----
IBAN	-----
Kontoinhaber/in	-----
Ich (wir) erkläre(n) mein (unser) Einverständnis zu der Überweisung auf obgenanntes Konto: (eine Kopie der Bankomatkarte bzw. eine Bestätigung der Bank ist anzuschließen)	

Datum :

Unterschrift FörderungswerberIn

Unterschrift Ehe(Lebens)partnerIn

Hinweis:

Ansuchen um Gewährung eines Förderbeitrages für Alarmanlagen können bis längstens 6 Monate nach Einbau bzw. Inbetriebnahme eingereicht werden.

Es können nur Alarmanlagen gefördert werden, die nach dem 1.1.2008 errichtet wurden.

Der Hauptwohnsitz von Förderwerber(in) und Ehepartner(in) / Lebenspartner(in) muss unter der Förderadresse begründet sein.

LebenspartnerIn: eine Person, die mit der Inhaberin oder dem Inhaber des geförderten Objektes in einer in wirtschaftlicher Hinsicht gleich einer Ehe eingerichteten Haushaltsgemeinschaft lebt.

Dieses Blatt wird von der ausführenden Firma ausgefüllt!

ABNAHMEPROTOKOLL FÜR ALARMANLAGEN

nach ÖVE/ÖNORM EN-50131-1

FörderungswerberIn	
Standort der Anlage	
Art des zu fördernden Objektes	Einfamilienhaus ☐
	Zweifamilienhaus ☐
	Wohnung ☐

Alarmanlagen nach ÖVE/ÖNORM EN-50131-1

Fabrikat / Type	
Datum des Einbaus (TT.MM.JJJJ)	

Die konzessionierte ausführende Firma bestätigt die Planung, Projektierung und Übergabe an die Nutzerin/den Nutzer gemäß technischer Richtlinien (z.B. ÖVE/ÖNORM prEN 50131-7 oder ÖVE-Richtlinie R2), ebenso die Einhaltung der ÖVE/ÖNORM EN 50131-1 sowie den fachgerechten Einbau.

Datum

firmenmäßige Fertigung